

99007032203000, 99007032203000

Eine Arbeitsgelegenheit vermittelt bekommen

Heruntergeladen am 10.06.2025

<https://fimportal.de/xzufi-services/133562337/L100027>

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99007032203000, 99007032203000
Leistungsbezeichnung I	Eine Arbeitsgelegenheit vermittelt bekommen
Leistungsbezeichnung II	Eine Arbeitsgelegenheit vermittelt bekommen
Typisierung	1 - Bund: Regelung und Vollzug, 2 - Bundesauftragsverwaltung: Regelung
Quellredaktion	Mecklenburg-Vorpommern
Freigabestatus Katalog	fachlich freigegeben (gold)
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Arbeitsmarkt, Förderung, Arbeitslosigkeit, Bürgergeld, Jobcenter, Zusätzlichkeit, Langzeitarbeitslosigkeit, Eingliederung, Ein-Euro-Job, Maßnahme, Arbeitsgelegenheit
Leistungstyp	Leistungsobjekt mit Verrichtung
Leistungsgruppierung	Arbeitsförderung (007)
Verrichtungskennung	Zuweisung (203)
SDG-Informationsbereich	Arbeitssuche in einem anderen Mitgliedstaat

Modul	Sachverhalt
Lagen Portalverbund	
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	11.06.2024
Fachlich freigegeben durch	Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern
Handlungsgrundlage	https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_2/_16d.html https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_2/_16d.html
Teaser	Wenn Sie Bürgergeld bekommen und Ihre Beschäftigungsfähigkeit verbessern möchten, können Sie vom Jobcenter in eine Arbeitsgelegenheit zugewiesen werden.
Volltext	Sie sind seit längerer Zeit arbeitslos, unter Umständen gesundheitlich eingeschränkt und möchten beruflich wieder Fuß fassen? Über eine Arbeitsgelegenheit haben Sie als Empfängerin oder Empfänger von Bürgergeld die Möglichkeit eine Tätigkeit auszuüben, die Sie auf eine Beschäftigung am Arbeitsmarkt vorbereitet. Die zu verrichtenden Tätigkeiten müssen zusätzlich und wettbewerbsneutral sein und im öffentlichen Interesse liegen. Eine Arbeitsgelegenheit kommt nur in Betracht, wenn Ihre Eingliederung in den Arbeitsmarkt nicht mit anderen Leistungen erreicht werden kann. Eine Arbeitsgelegenheit kann eine Dauer von bis zu 24 Monaten umfassen und bei weiterer Vorlage der Anspruchsvoraussetzungen um bis zu 12 Monate verlängert werden. Arbeitsgelegenheiten werden von einem geeigneten Maßnahmeträger durchgeführt. Dies kann zum Beispiel ein Bildungsträger, ein karitatives und gemeinwohlorientiertes Unternehmen, aber auch ein gemeinnütziger Verein sein. Die Arbeitszeit wird im Einzelfall vom Jobcenter

Modul

Sachverhalt

festgelegt.

Ihre Ansprechpartnerin oder Ihr Ansprechpartner im Jobcenter weist Ihnen eine Arbeitsgelegenheit zu. Sie bekommen zusätzlich zu Ihrem Bürgergeld eine Mehraufwandsentschädigung, beispielsweise für zusätzlich entstehende Fahrkosten oder für Arbeitskleidung. Die Höhe der Mehraufwandsentschädigung bemisst sich an den tatsächlichen Aufwendungen, die aufgrund der Teilnahme an der Arbeitsgelegenheit anfallen. Die Mehraufwandsentschädigung erhalten Sie nur für Stunden, in denen Sie tatsächlich Tätigkeiten verrichtet haben, also nicht für Krankheitszeiten, Urlaubstage, Wochenenden und Feiertage.

Über Ihren Maßnahmeträger sind Sie unfallversichert.

Wenn Sie von Ihrem Maßnahmeträger Sachleistungen aus eigenen Mitteln, wie zum Beispiel eine Monatsfahrkarte für Bus und Bahn erhalten, wird Ihre Mehraufwandsentschädigung entsprechend reduziert. Bekommen Sie vom Maßnahmeträger zusätzliche Geldleistungen, werden diese wie Einkommen berücksichtigt und mit Ihrem Bürgergeld verrechnet.

Ihrem Maßnahmeträger werden die für die Durchführung der Arbeitsgelegenheiten erforderlichen Kosten erstattet.

Die Entscheidung über eine Arbeitsgelegenheit liegt im Ermessen Ihres Jobcenters. Einen Rechtsanspruch auf diese Förderung haben Sie nicht.

Erforderliche Unterlagen

keine

Voraussetzungen

- Sie können einer Arbeitsgelegenheit zugewiesen werden, wenn
 - diese Leistung für Ihre Eingliederung in Arbeit erforderlich ist und für Sie zur Heranführung an den Arbeitsmarkt keine andere Leistung in Betracht kommt und
 - Sie innerhalb der letzten 5 Jahre nicht mehr als 24 Monate in Arbeitsgelegenheiten zugewiesen waren.
 - Die Arbeitsgelegenheit muss

Modul	Sachverhalt
	• zusätzlich sein, das bedeutet, dass die zu verrichtenden Arbeiten ohne die Förderung nicht, nicht in diesem Umfang oder erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden würde. • im öffentlichen Interesse sein. Ihre Arbeit muss also der Allgemeinheit dienen, nicht etwa kommerziellen Interessen oder einem begrenzten Personenkreis. • wettbewerbsneutral sein, es darf also kein reguläres Arbeitsverhältnis verdrängt oder verhindert werden.
Kosten	Gebühr: Es fallen keine Kosten an Es fallen keine Kosten an.
Verfahrensablauf	Eine Arbeitsgelegenheit erhalten Sie von Ihrer Ansprechpartnerin oder Ihrem Ansprechpartner im Jobcenter. • Ihre Ansprechpartnerin oder Ihr Ansprechpartner erläutert Ihnen die Art, den Umfang sowie die Dauer der Tätigkeit und teilt Ihnen mit, bei wem Sie die Tätigkeiten verrichten. Dabei werden auch Ihre Belange berücksichtigt. • Die Details der Arbeitsgelegenheit werden Ihnen auch schriftlich mitgeteilt. • Die Rückmeldung zur Zuweisung kann auch online erfolgen.
Bearbeitungsdauer	Keine. Die Arbeitsgelegenheit wird meist direkt im Beratungsgespräch vereinbart.
Frist	keine
weiterführende Informationen	https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslosengeld-2/jobchancen-verbessern-arbeit-finden https://www.arbeitsagentur.de/datei/dok_ba014267.pdf https://www.bmas.de/DE/Arbeit/Grundsicherung-Buergergeld/Beratung-und-Vermittlung/eingliederungsleistungen.html https://www.bmas.de/DE/Arbeit/Arbeitsfoerderung/Leistungen-der-Arbeitsfoerderung/leistungen-der-arbeitsfoerderung.html https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslosengeld-2/jobchancen-verbessern-arbeit-finden

Modul	Sachverhalt
	https://www.arbeitsagentur.de/datei/dok_ba014267.pdf https://www.bmas.de/DE/Arbeit/Grundsicherung-Buergergeld/Beratung-und-Vermittlung/eingliederungsleistungen.html https://www.bmas.de/DE/Arbeit/Arbeitsfoerderung/Leistungen-der-Arbeitsfoerderung/leistungen-der-arbeitsfoerderung.html
Hinweise	
Rechtsbehelf	• Widerspruch gegen die Zuweisung in die Arbeitsgelegenheit
Kurztext	• Arbeitsgelegenheiten Zuweisung • für Empfängerinnen und Empfänger von Bürgergeld, • die sehr arbeitsmarktfremd sind und besonderer Unterstützung und Begleitung bedürfen • die mit keiner anderen Eingliederungsleistung an das Arbeitsleben herangeführt werden können und • innerhalb der letzten 5 Jahre nicht mehr als 24 Monate in einer Arbeitsgelegenheit zugewiesen waren. • Ziel ist, die Beschäftigungsfähigkeit zu erhalten beziehungsweise wiederherzustellen und die Heranführung an den Arbeitsmarkt. • Arbeitsgelegenheiten sind kein Arbeitsverhältnis. • Die Arbeiten müssen zusätzlich, wettbewerbsneutral und im öffentlichen Interesse sein. • Förderung umfasst: • Teilnehmende erhalten neben dem Bürgergeld eine Mehraufwandsentschädigung, zum Beispiel für zusätzliche Fahrkosten oder Arbeitskleidung. • Maßnahmekosten, das heißt erforderliche Sach- und Personalkosten, die unmittelbar mit der Durchführung der Arbeitsgelegenheit entstehen, werden dem Maßnahmeträger erstattet. • Die Entscheidung über die Teilnahme an einer Arbeitsgelegenheit liegt im Ermessen des Jobcenters. Ein Rechtsanspruch auf die Förderung besteht nicht. • zuständig: Jobcenter
Ansprechpunkt	Jobcenter
Zuständige Stelle	Jobcenter

Modul	Sachverhalt
Formulare	
Ursprungsportal	Eine Arbeitsgelegenheit vermittelt bekommen, Being offered a job opportunity